

**Zeitschrift:** Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 1 (1915)

**Heft:** 38

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ner Baustein, damit du Teil nimmst an all dem Guten, was durch dieses Haus geschieht.

Freundliche Gaben nimmt entgegen: Der Kassier des katholischen Asyls für Epileptiker, Herr Dr. Pestalozzi-Pfyffer in Zug.

Einzahlungen durch die Post auf Postcheck No. VII 832, Luzern.

**E m p f e h l u n g d e r H o c h w ü r d i g s t e n B i s c h ö f e d e r S c h w e i z .**

Die in Schwyz versammelten schweizerischen Bischöfe begrüßen die Gründung eines katholischen Asyls für Epileptiker und empfehlen dieses Liebeswerk der Mildtätigkeit und dem Eifer der Gläubigen.

Im Namen der Schweizerischen Bischöfe:  
† Alfredo Peri Morosini, Bischof.

Schwyz, den 29. Juli 1915.

## Bücherschau.

**G e t r e u b i s i n d e n T o d .** Zu beziehen bei Eberle u. Rickenbach, Einsiedeln.

Preis Fr. 1.10, 1.25, 2.50 und 3.75 je nach Einband./

Seit Jahrtausenden wohl noch nie hat der unerbittliche Schnitter Tod so reiche Ernte gehalten wie in diesem schrecklichen Weltkrieg. Wie fallen sie hin die blühenden Söhne, die guten Väter, die lieben Brüder, die Ernährer und Stützen, eine Welt voll Trauer und Schmerz hinterlassener. Und ach, wie sie brennen die wunden Herzen daheim!

Wo empfangen sie Trost? Wer findet die rechten Worte? Wer weiß den richtigen Ton anzuschlagen?

Ein herrlich Büchlein mit obigem tieffinnigen Titel, verfaßt von hohw. Hrn. P. Thomas Jüngt O. S. B., Einsiedeln, erschließt diesen armen, hilferingenden Seelen eine überreiche Quelle erquickenden Trostes. Ja gerade die wackern Soldaten, die trefflichen Beispiele treuester Pflichterfüllung, felsenfesten Gottvertrauens, des Sühne- und Heldenodes sind es, die die Gebeugten aufrichten und zu gleichen mutigen Opfern entflammen.

Darum Treue gegen Treue! Halten wollen wir sie Gott, halten unsrer treuen Soldaten, benutzen auch fleißig die schönen, vortrefflich gewählten Gebete, wie sie der zweite Teil des Büchleins in großer Zahl uns bietet. Als Lohn winkt ein ewiges Glück, ein fröhlich Wiedersehen.

Auch in unsren Kreisen beweinen so viele Witwen, Waisen, Geschwister und Freunde im Kriege gefallene Angehörige und Bekannte. Für diese ist das prächtige Büchlein berechnet. Wohlan, sorgen wir in teilnehmender Liebe dafür, daß diesen Leidenden diese reiche Trostesquelle überall erschlossen werde. Z.

Ein güt'ger Herr tut seine Pforten auf  
Für alle Gäste, keinen schließt er aus;  
Frei, wie das Firmament die Welt umspannt,  
So muß die Gnade Freund und Feind umschließen.

(Schiller.)

## Vereinigung kath. Mittelschullehrer der Schweiz.

Die s. B. bei Organisation des „Nationalpädagogischen Kurses“ in Luzern in Aussicht genommene „Delegiertenversammlung der kath. Mittelschullehrer der Schweiz“ ist aus verschiedenen Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Wir bitten die verehrten Herren Kollegen hievon gütigst Kenntnis nehmen zu wollen.

### Das Präsidium.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.	
Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.	Inseratenannahme durch Schweiz. Annoncen-Exped. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.
Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).	Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.
Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.	
Verbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiden.	Verbandsklassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

**3 Fr. täglich = und mehr**  
ohne Berufsstörung f. Personen beiderl. Geschlechts durch leichte, häusl., schriftl. und gewerbl. Arbeiten nebenbei zu verdienen. Unternehmen besteht seit 12 Jahren. Viele Danksschr. Näh. d. Poststammtiale Bahnhof 17901 Zürich (Abtlg. 98). 93

**Das bekannte  
Päpstliche Friedensgebet**  
ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

### Offene Stelle.

Schweizer Lehrerin, des Französischen und Englischen mächtig, gute Kenntnisse in Musik (Klavier) erfordert und wenn möglich im Zeichnen geübt (aber keine Hauptbedingung) wird in alte Aristokratensfamilie nach Paris gesucht. Freie Station, 150 Fr. monatlich Gehalt und 2 Monate bezahlte Ferien. Eintritt Oktober.

Reflektantinnen mögen Zeugnisse und anderweitige Ausweise einsenden an E. Zehnder, Sek.-Lehrer, Zürich III, Seebahnstr. 111.

◀ Organisten und Chordirektoren ▶  
machen wir aufmerksam auf das  
**Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot**  
gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern. Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht Interessenten gratis zur Verfügung. Ansichtsendungen und Ausführung fester Bestellungen prompt und zu günstigen Bedingungen durch den Depotverwalter 48  
**R. Jans, Lehrer, Ballwil.**

### Schularikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

### Schulblattes.

## Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.